

24. November 2021

**AUSLANDS-ÖSTERREICHER
GEGEN IMPFPFLICHT**

Offener Brief an Schallenberg: „Widerrufen Sie Ihre katastrophale Fehlentscheidung!“



Bild: BMEIA/Gruber, Wikimedia Commons, CC BY 2.0

Nicht nur ausländische Medien zeigen Unverständnis für die angekündigten Maßnahmen der türkis-grünen Regierung. Auch viele Auslands-Österreicher sind vom Vorgehen der Bundesregierung und der geplanten Einführung einer generellen Impfpflicht entsetzt. Sie erkennen das Land, das sie lieben nicht mehr wieder.

Üblich spielt die **internationale Wahrnehmung Österreichs** für die **Polit-Granden** immer eine **große Rolle**. So wurde allenthalben vor einer Regierungsbeteiligung der FPÖ **gewarnt**: „**was soll den das Ausland dazu sagen...**“. Die **teilweise vernichtende Berichterstattung ausländischer Medien**, wie etwa **griechischer Zeitungen**, über die angekündigte **Impfpflicht** stört die **Verantwortlichen in Hofburg und am Ballhausplatz** derzeit kaum.

Werbung



Warum man den Medien nicht mehr glauben kann

JETZT DAS NEUE MAGAZIN BESTELLEN!

Aber auch **Österreicher**, die im **Ausland** leben und arbeiten zeigen sich **entsetzt darüber, was in der Heimat derzeit geschieht**. Den *Wochenblick* erreicht eine **Vielzahl von Zuschriften**, in denen **Auslands-Österreicher ihren Unmut** – auf manchmal auch auf deftige Art und Weise – kundtun. Daher haben wir uns entschlossen, **stellvertretend für die vielen Zuschriften** den untenstehenden **offenen Brief** zu

veröffentlichen. Er stammt von einer **gebürtigen Österreicherin**, die seit Jahren in **Großbritannien lebt**. Sie ist auch **erfüllt von Sorge um ihre Kinder**, die nach wie vor in **Österreich ihren Lebensmittelpunkt haben**. Mit eindringlichen Worten wendet sie sich an ÖVP-Bundeskanzler Alexander Schallenberg:

OFFENER BRIEF AN BUNDESKANZLER SCHALLENBERG!

Normalerweise würde ich diesen Brief mit "Sehr geehrter Herr...." beginnen, dies ist mir nun nicht mehr möglich, da Sie sich durch ihren Impfzwang-Entscheid diese menschliche Ehre selbst versagt haben. Ehre bedeutet Achtung des Mitmenschen, Wertschätzung aller Mitmenschen, Ehrfurcht vor der Schöpfung, der man sich als Mensch unterstellen muss, und nicht wie Sie in unverschämter Weise sich darüber hinweg setzen darf.

Ehre bedeutet die Wertigkeit des anderen zu würdigen. Ehre bedeute Ehrlichkeit, ein Attribut, das ich Ihnen absprechen muss, denn Sie selbst würden sich wohl nie einer Prozedur unterziehen, der Sie aus Vernunft-, Glaubens-, Gesundheits- und medizinisch-wissenschaftlichen Gründen nicht zustimmen.

Menschenrechte von 2 Millionen Bürgern verletzen

Das ist unser Menschenrecht per se. Haben Sie das völlig vergessen? Sie nehmen sich also das Recht heraus meinen Sohn, der als Geiger, Komponist und Pianist schon seit über 10 Jahren am kulturellen Leben in Österreich mitwirkt, einer Zwangsimpfung zu unterziehen

und damit nicht nur SEIN Menschenrecht zu verletzen, sondern auch das von mehr als 2 Millionen Menschen in ihrem Land.

Menschen, die sich nichts zu Schulden haben kommen lassen, von denen Sie, Herr Schallenberg nie beleidigt oder zu irgend etwas gezwungen worden sind, Menschen die das gleiche Recht haben wie Sie, JA oder NEIN zu sagen. Woher nehmen Sie sich eigentlich das Recht Ihren Mitmenschen eine ungetestete und gefährliche Gentherapie aufzuzwingen? Sind Sie noch Mensch oder schon der liebe Gott?

Land der „Zwangs-Isolations-Lager“?

Was fällt ihnen eigentlich ein, meine Heimat, das wunderschöne Land Österreich in ein „Zwangs-Isolations-Lager“ zu verwandeln, wo über 2 Millionen Menschen zu Bürgern zweiter Klasse degradiert werden, nur weil diese Menschen ihre Gesundheit auf natürliche Weise erhalten wollen? Haben Sie im Schulunterricht geschlafen, wo Kriegsveteranen und Lehrer uns vom Nürnberger Codex erzählten und stolz waren nach all den entsetzlichen Morden und kriminellen biologisch-chemischen Menschenversuchen in unterschiedlichsten Diktaturen des 20. Jahrhunderts endlich mit weltweitem, humanem Einverständnis sagen zu können: NIE WIEDER!

Es ist eine Schande, dass Sie die letzte Umfrage zur Zwangsimpfung in Österreich, die mit einem 82-prozentigen NEIN beantwortet wurde, so respektlos ignorieren. Haben Sie nicht bemerkt, dass sich sowohl Ungeimpfte wie auch Geimpfte unter diesen 82 Prozent befanden? Das Ergebnis hatte also nichts mit einer Antivax-Agenda zu tun! Haben Sie noch einen Rest von Würde, dieses eindeutige Resultat in

die Waagschale Ihrer Entscheidungen zu legen? Wenn nicht, sollten Sie sich maßlos schämen. Dieser offene Brief geht an alle österreichischen Botschafter aller Länder!

Blicken Sie tief in Ihr Herz und Gewissen

Und jedem, der sich ihrem Zwangsimpfungs-Wahn anschließt sei noch einmal der Nürnberger Codex in Erinnerung gerufen. Blicken Sie tief in Ihr Herz und Gewissen und widerrufen Sie Ihre katastrophale Fehlentscheidung unverzüglich. Sollte jedoch dieser Impfzwang von oben her an Sie diktiert worden sein, dann bleiben Sie nicht wie ein Feigling sitzen, sondern stehen Sie auf gegen die Gewalt der Elite und verteidigen Sie Recht und Würde aller Menschen in Österreich. Sie haben jetzt noch die Möglichkeit diese Sternstunde für Österreich herbeizuzaubern.

Mit einem Schlag könnten Sie ihr Gewissen erleichtern und anfangen, Ihre Ehre wieder aufzubauen. Ich appelliere an Ihre Vernunft, die persönliche Entscheidungsfreiheit als höchstes Gut des Menschen anzusehen und zu respektieren.

Gezeichnet, Ingrid Seifert

Das könnte Sie auch interessieren: